www.sgn1926.de

WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPORTGEMEINDE ST. NIKOLAUS E.V.

24. SPIELTAG KL A Warndt

12

18/19 Ausgabe

Rückblick Reserve

RÜCKBLICK 23. SPIELTAG

GÄSTEPORTRAIT FC DORF IM WARNDT

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

24. Spieltag

Sportplatz Waldeck

SG St. Nikolaus 1926 : FC Dorf im Warndt

INHALT

VORWORT 4
Herzlich Willkommen, liebe Zuschauer und Fan's!

Statistik 5
Tabelle KL A Warndt
Tabelle KL B Warndt

AKTUELLES 6
Trainerkommentar

16. Spieltag 7
DJK Püttlingen 2 - SG St. Nikolaus 2 1:3

FC Dorf im Warndt 8
Ein Gästeportrait

Liga-Spieltag 10
Matches der Liga

23. Spieltag 13
DJK Püttlingen vs. SG St. Nikolaus 3:2

22. Spieltag 15
SG St. Nikolaus vs. FSV Lauterbach 1:5

15. Spieltag 17
SG St. Nikolaus 2 vs. FSV Lauterbach 2 2:3

Veranstaltung 18
Bayrischer Frühschoppen am „Waldeck"!

Kids-News 20
Aktuelles aus der Jugendspielgemeinschaft

...und zuletzt 22
Demnächst:
Expertentipp

IMPRESSUM

Herausgeber:
Fördergemeinschaft St. Nikoloaus e.V.

Vorsitzender:
Stefan Wagner
(+49 6809/7496)

Chefredaktion:
Dirk Legrom
(+49 6898/997771)

Redaktion:
Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung:
Thomas Wadlan, Markus Biehl, Jens Mörsdorf

VORWORT

Herzlich Willkommen, liebe Zuschauer und Fan's!

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Heimspiel der SG St. Nikolaus hier im Stadion „Waldeck" begrüßen zu dürfen.

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unseren heutigen Gast vom FC Dorf im Warndt, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fan's.

Nach gutem Start aus der Winterpause ist nun wieder Ernüchterung ins „Waldeck" eingekehrt. Eine vermeidbare Niederlage gegen Püttlingen und eine deftige gegen den Tabellenführer hat wieder einmal gezeigt, was uns zu einem absoluten Topteam fehlt. Uns fehlt bei den großen Spielen einfach die Kaltschnäuzigkeit im gegnerischen Strafraum. Hier müssen wir künftig ansetzen, um auch wieder ganz vorne mitspielen zu können.

Unsere Zweite musste zu Hause gegen den direkten Verfolger aus Lauterbach ebenfalls eine vermeidbare Niederlage hinnehmen. Im Gegensatz zur Ersten konnte sie ihre Auswärtsbegegnung jedoch gegen Püttlingen gewinnen und hat damit für die Meisterschaft noch alles in eigener Hand.

Für die heutige Begegnung gegen unseren Nachbarn bedarf es wieder der vollen Konzentration. Außerdem haben wir ja auch noch etwas gut zu machen.

Mit sportlichem Gruß

Ralf Thom, 1. Vorsitzender

STATISTIK

Tabelle KL A Warndt

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FSV Lauterbach	22	19	2	1	110 : 21	89	59
2.	ATSV Saarbrücken	21	17	2	2	100 : 21	79	53
3.	VfB Luisenthal	21	14	2	5	84 : 45	39	44
4.	DJK Püttlingen	22	14	1	7	96 : 48	48	43
5.	SG St. Nikolaus	22	12	4	6	114 : 31	83	40
6.	FC Dorf im Warndt	22	12	2	8	60 : 51	9	38
7.	SV Wehrden	22	11	4	7	61 : 63	-2	37
8.	SC Fenne (Ab)	22	11	3	8	69 : 46	13	36
9.	SV Fürstenhausen	21	11	2	8	81 : 56	25	35
10.	SV Klarenthal Jugend	21	11	0	10	49 : 51	-2	33
11.	SF Heidstock II (Neu)	22	4	2	16	56 : 95	-39	14
12.	SV Ludweiler II (Neu)	21	3	2	16	40 : 87	-47	11
13.	ESV Saarbrücken (Neu)	21	3	2	16	34 : 116	-82	11
14.	SV Malwelier	21	1	5	15	25 : 109	-84	8
15.	SC Ay Yildiz Völklingen II (Neu)	21	1	1	19	26 : 115	-89	4
16.	FC Klarenthal-Krughütte zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Tabelle KL B Warndt

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	SG St. Nikolaus II	15	13	0	2	52 : 17	35	39
2.	FSV Lauterbach II	13	9	3	1	45 : 23	22	30
3.	DJK Püttlingen II	14	9	1	4	71 : 27	44	28
4.	ATSV Saarbrücken II (Neu)	14	8	0	6	55 : 31	24	24
5.	SV Wehrden II	15	6	3	6	55 : 36	20	21
6.	VfB Luisenthal II	13	6	2	5	32 : 47	-15	20
7.	SV Klarenthal Jugend II (Neu)	13	4	3	6	32 : 32	0	15
8.	SV Fürstenhausen II	13	4	3	6	34 : 46	-12	15
9.	SC Fenne II	14	2	0	12	21 : 83	-62	6
10.	ESV Saarbrücken II (Neu)	14	0	1	13	23 : 76	-53	1
11.	FC Dorf im Warndt II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb

MAHLER
Inh. Oliver Mahler
Lortzingstr. 29
66333 Völklingen

— Durchführung sämtl. Elektroarbeiten in Alt- und Neubauten
— Industriemontage
— Reparaturen
— Beleuchtungstechnik

Mobil: 0178 / 6634392
oliver-mahler@t-online.de

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13

- Zaunbau
- Steinarbeiten
- Teichbau
- Erdabreiten
- Kellertrockenlegung

AKTUELLES

Trainerkommentar

Liebe Zuschauer!

Ich möchte sie recht herzlich zu unserem Heimspiel hier im Waldeck willkommen heißen. Heute erwarten Sie das Derby unserer ersten Mannschaft gegen den FC Dorf im Warndt.

Die letzten beiden Spiele unserer ersten Mannschaft liefen nicht ganz erfolgreich. Zum Ersten verlor man das erhofft spannenden Spiel gegen den Tabellenführer aus Lauterbach am Ende recht deutlich und zum Zweiten kehrte man auch trotz sehr guter spielerischer Leistung mit 0 Punkten von der DJK Püttlingen zurück. Im Spiel gegen Lauterbach begann wir zwar couragiert und erarbeiteten uns klare Torchancen, doch ging mit den schnellen und zum Teil glücklichen Toren der Lauterbacher der Glaube an den Sieg verloren. Am Ende lautete das Ergebnis verdient 1:5 aus unserer Sicht. Im Auswärtsspiel auf der DJK Püttlingen zeigte unsere Mannschaft hingegen ein anderes Gesicht. Auf fremdem Platz dominierte man die Heimmannschaft und erspielte sich Torchance um Torchance. Diese wurden jedoch leider nicht genutzt. So kam es wie so oft im Fußball, der Gegner aus Püttlingen zeigte sich vor dem Tor eiskalt und nutzte seine Torchancen zu einem schmeichelhaften 3:2 Sieg. Nach diesen beiden Niederlagen kommt aber das Derby gegen den FC Dorf im Warndt vielleicht gerade zur rechten Zeit. Das Hinspiel verlor man noch verdient mit 1:2 und zeigte an diesem Tag eine der schwächsten Saisonleistungen. An diesem Tag zeigten uns die Spieler des FC Dorf im Warndt, wie viel man mit Willen und Leistungsbereitschaft erreichen kann.

Dies werden auch die spielbestimmenden Fakto-ren im Derby sein, die am Ende über Sieg oder Niederlage entscheiden. Nun bietet sich unserer Mannschaft die Chance, sich für das Hinspiel und die beiden vergangenen Niederlagen zu rehabilitieren. Dies wird aber nur gelingen, wenn jeder im Derby dazu bereit ist an seine Leistungsgrenze zu gehen. Mit einem Sieg würde es dann hoffentlich auch wieder gelingen in der Tabelle um einige Plätze zu klettern und die Mannschaft aus Dorf im Warndt punktemäßig weiter hinter sich zu lassen.

Von daher wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames und spannendes Spiel. Unterstützen Sie unsere Mannschaft und genießen Sie einen schönen Sonntag im Waldeck.

Ihr Trainer im Waldeck:

Oliver Jochum

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

16. SPIELTAG

DJK Püttlingen 2 - SG St. Nikolaus 2 1:3

Die SGN erwischte zunächst den besseren Start und setzte den Gegner direkt unter Druck. Aus einem spielstarken Mittelfeld heraus erspielten wir uns ein deutliches Übergewicht und kamen sofort zu guten Gelegenheiten.

Der Gastgeber hatte von Anfang an große Probleme mit Christian Meier, der über unsere rechte Seite immer wieder sein Tempo einsetzte. Schon in den ersten Minuten bekam dies unser Stürmer zu spüren ,als er zweimal hart von den Beinen geholt wurde. Beide Aktionen alleine wären mindestens Gelb wert gewesen, der Schiedsrichter ließ die Sünder aber ohne Strafe davon kommen. Die etwas lasche Regelauslegung sollte im weiteren Spielverlauf noch zu einigen Aufregern sorgen. Die SG war bis zur 15. Spielminute das dominierende Team, verpasste aber trotz guter Chancen für klare Verhältnisse zu sorgen. So kam es, dass Püttlingen mit dem ersten eigenen Angriff in Führung ging. Torsten Schreiner konnte eine Flanke von der rechten Seite nicht verhindern, in der Mitte kamen wir einen Schritt zu spät, wodurch ein Gastgeber aus fünf Meter das 1:0 machte. St. Nikolaus schüttelte sich kurz, verstärkte dann aber die eigene Offensive. Die erste dicke Chance hatte dann Jens Mörsdorf, als er einen Freistoß aus 25 Meter an die Querlatte setzte. Das gleiche Schicksal erreichte fünf Minuten später dann Pascal Schiel. Unser Stürmer zirkelte von der linken Seite einen Freistoß aufs Tor, traf dabei aber auch nur die Latte. In der 25. Minute fiel dann aus dem Spiel heraus der verdiente Ausgleich. Nach einem tollen Pass von Johannes Russy traf Christian Meier überlegt zum 1:1. Nach dem Treffer nahm St. Nikolaus etwas das Tempo raus und Püttlingen erspielte sich nun mehr Spielanteile. In der 30. Minute erkannte der Schiedsrichter ein Tor der Gastgeber wegen Abseits nicht an. In der 37. Minute unterblieb der Pfiff dann nach einem Foul an Christian Maier im gegnerischen Strafraum. So blieb es in einem heißen Duell zur Pause beim 1:1.

Gegenüber der Vorwoche bildete Jens Mörsdorf und Johannes Russy das defensive Mittelfeld und Mirko Diesinger stand in der Offensive wieder zur Verfügung. Die Partie hielt dann auch, was man von einem Spitzenspiel erwartet, bis zu dem Zeitpunkt als die Gastgeber einen Spielabbruch provozierten. In der 65. Minute brach der Schiedsrichter das Spiel bei einer 3:1 Führung für die SGN ab. Bis zu der Aktion sahen die Zuschauer eine hart umkämpfte Partie, in der wir verdient führten.

War die Partie bis zu diesem Zeitpunkt schon knifflig, wurde sie nach dem Wechsel richtig spektakulär. Die SGN startete auch in der zweiten Hälfte überlegen, kam aber nicht mehr so gefährlich vors Püttlinger Tor. Das Spiel lief 10 Minuten ohne größere Höhepunkte vor sich hin, bis es dann erst richtig Fahrt aufnahm. In der 55. Minute startete Mirko Diesinger aus abseitsverdächtiger Position allein aufs Püttlinger Tor. Unser Stürmer lupfte den Ball super über den Torwart ins Tor und startete damit eine Reklamationswelle der Gastgeber beim Schiedsrichter. Der ließ sich aber nicht umstimmen und gab den Treffer zum 1:2. Die DJK war nun komplett auf 180 und versuchte in der Folge jede Aktion beim Schirri zu reklamieren. Das Faß zum überlaufen brachte dann das Nikolauser 3:1. Wie beim zweiten Treffer überlief Mirko Diesinger die Abwehr, legte diesmal aber für Timo Brandenburg auf, der zum 3:1 traf. Konnte man über das 2:1 noch diskutieren, war dieser Treffer absolut korrekt. Das sahen aber die Gastgeber ganz anders und bedrängten den Schiedsrichter so sehr, dass er zunächst einen Püttlinger vom Platz stellte und dann die Partie abbrach.

FC DORF IM WA

Ein Gästeportrait

Dorf im Warndt will der SGN Platzierung str

Kader

1. Mohun, Salman
2. Schuler, Kevin
3. Martini, Marco
4. Schiliro, Mathias
5. Didyk, Dimitri
6. Ciloglu, Mehmet
7. Kirsch, Dominik
8. Nimsgern, David
9. Hille, Norman
10. Ciloglu, Aykut
11. Klinkert, Michael
12. Inal, Ümit Emre
13. Detemple, Marvin
14. Müller, Sascha
15. Özkara, Osman
16. Weeger, Marco
17. Biewer, Mike
18. Wiesen, Andreas
19. Langer, David
20. Merscheid, Mirco
21. Ruschel, Steven
22. Chwalek, Arthur
23. Schwarz, Benny
24. Trenz, Andreas
25. Krämer, Michael
26. ....

An diesem Sonntag ist die Mannschaft vom FC Dorf im Warndt im heimischen Waldeck zu Gast.

Leider gibt es in diesem Jahr wieder nur ein halbes Warndtderby gegen unsere Nachbarn. Es ist mittlerweile schon zur Normalität geworden, dass unsere Zweite nur einmal gegen unseren Nachbarn spielt. Wie in den letzten Jahren auch, mussten die Rot Schwarzen in der Winterpause ihre zweite Mannschaft abmelden. Das ist wirklich schade, da unsere Reserve heute auch gerne gespielt hätte.

Der FC Dorf im Warndt spielt eigentlich eine gute Saison und steht nach ihrem Heimsieg gegen die Fenne nur zwei Punkte hinter der SGN. Dabei haben unsere Gäste in dieser Saison die Kunst entwickelt, mit relativ geringem Aufwand maximalen Erfolg zu erzielen. Die Warndtdörfer haben seit dem Wechsel einiger Spieler im Winter immer

ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

wieder Personalsorgen, was einen geordneten Trainingsbetrieb sehr erschwert. Es kann schon einmal passieren, dass man sich öfters Sonntags sieht, als die Woche über. Das es trotzdem so gut für den FC läuft zeigt, dass es im Kader sehr gute Fußballer gibt und der Zusammenhalt in der Truppe intakt ist. Auf der anderen Seite wirft es aber auch kein gutes Bild auf diese Liga, die in diesem Jahr so schwach ist wie nie zuvor. Das gilt natürlich auch für die Nikolauser, die es nicht schaffen, trotz großem Aufwand viel besser zu sein als unser Gast. Das Derby wird für Dorf im Warndt noch einmal ein Höhepunkt in dieser Spielzeit sein, in der man schon das erste Spiel gegen die SGN gewinnen konnte. Im Herbst haben uns die Rot Schwarzen gezeigt, dass Fußball ein Mannschaftsspiel ist und dieses absolut verdient gewann.
Die Mannschaft wird auch im Waldeck alles geben, um den Erfolg von der Vorrunde zu widerholen. Das größere Augenmerk liegt beim Warndtdorf aber schon seit Wochen auf der nächsten Saison. Der Verein geht mit einem neuen Trainerduo ins nächste Spieljahr, in dem vieles besser werden soll. Der FC rüstet mächtig auf und geht auf dem Transfermarkt in die Vollen. Deshalb wird er von der Konkurrenz schon jetzt zu den Meisterschaftskandidaten der nächsten Saison gezählt. Dass es mit Plänen nicht immer so leicht ist, musste die SGN in den letzten Jahren am eigenen Leib erfahren. Deshalb muss man erst einmal abwarten, wie das alles im Warndtdorf zusammenpasst.

Wir wünschen unseren Gästen viel Spaß im Waldeck und noch viel Erfolg in dieser Saison!

Abflusstechnik
Zait
Internet: www.zait-kanalsanierung.de
E-Mail: info@zait-kanalsanierung.de

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Nahweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

LIGA-SPIELTAG

Matches der Liga

Spieltag: 24

FSV Lauterbach - SV Wehrden

Lauterbach ist weiter auf dem Weg in die Bezirksliga, durch den Erfolg in St.Nikolaus hat man eine weitere Hürde genommen. Bis zum Saisonende gibt es nicht mehr so viele Spiele, in denen man patzen könnte. Eines dieser Spiele gibt es aber an diesem Sonntag, mit Wehrden kommt ein ganz gefährlicher Gast nach Lauterbach. Die Gastgeber sollten die Völklinger nicht unterschätzen, sonst könnte es ein böses Erwachen geben. Wehrden hat sich nach der Winterpause enorm verbessert und gerade in der Offensive mächtig aufgerüstet. Wenn man die Qualität auf den Platz bekommt und die Nerven behält, könnte man zum Stolperstein für den Tabellenführer werden.

SV Ludweiler - SV Naßweiler

Die Gastgeber sind seit dem vergangenen Sonntag am Tiefpunkt ihrer Saison angekommen. Die „Beeles“ mussten das Auswärtsspiel in Luisenthal wegen Spielermangel absagen. Die Gastgeber gehen seit der Winterpause auf dem Zahnfleisch, sollten aber versuchen, die Runde anständig zu Ende zu spielen. Bei diesem Unterfangen könnte der Gast aus Naßweiler gerade recht kommen. Unsere Nachbarn haben im neuen Jahr nur Niederlagen kassiert und damit den ordentlichen Eindruck der Vorrunde zerstört. In Ludweiler treffen zwei Teams aufeinander, die froh sein werden, wenn diese Saison zu Ende geht. Mit einem Sieg wäre, aber wieder etwas Licht am Ende des Tunnels.

ATSV Saarbr. - VFB Luisenthal

Wenn der Zweite gegen den Dritten spielt, sollte eigentlich für Spannung gesorgt sein. Das dürfte bei dieser Begegnung aber nicht passieren, da der Gastgeber viel stärker ist als Luisenthal. Der ATSV muss bis zum Saisonende alle Spiele gewinnen und darauf hoffen, dass Lauterbach irgendwo patzt. Mit einem Sieg gegen den Tabellendritten hätte man den zweiten Platz auf jeden Fall gesichert. Die Gäste sind eigentlich nur erster Verfolger, weil der Rest der Liga noch schwächer ist. Luisenthal spielt für ihre Ansprüche keine gute Saison und wird in dieser Form auch nicht als Dritter abschneiden.

SF Heidstock - DJK Püttlingen

Die Gastgeber scheinen sich zum Saisonende noch einmal steigern zu können, so konnte man gegen Wehrden einen Punkt erkämpfen. Auch die Niederlage in Lauterbach war mit dem 4:0 nicht so hoch ausgefallen wie befürchtet. Gegen Püttlingen möchte man nun an die guten Spiele anknüpfen und eine weitere Überraschung landen. Dazu braucht man aber eine starke Defensive, um den Gegner ein Bein stellen zu können. Püttlingen hat seit der Winterpause einen Lauf und möchte den auch in Völklingen fortsetzen. Dabei sollte man sich aber nicht nur auf den Fußballgott verlassen.

ESV Saarbrücken - SV Fürstenhausen

Seit der Winterpause kommt der ESV nicht mehr in Fahrt, die Mannschaft hat das Siegen verlernt und trudelt so dem Tabellenende entgegen. Mit dem Heimspiel gegen Fürstenhausen soll die Wende gelingen, wenn man einmal ein gesamtes Spiel durchhält, könnte ein Punkt rausspringen. Das Problem der Eisenbahner ist die mangelnde Kondition, weshalb man oft nach 60 Minuten stark abbaut. Fürstenhausen eiert weiter durch die Saison, die Völklinger holen ihre Pflichtpunkte, verlieren aber immer, wenn es etwas anspruchsvoller wird. Die Qualität der Gäste sollte aber ausreichen, um dies Partie zu gewinnen.

SC AY Yildiz - SV Klarenthal

Die Türken stehen weiter einsam am Tabellenende und warten mittlerweile eine gefühlten Ewigkeit auf einen Punktgewinn. AY Yildiz ist wieder einmal ein gutes Beispiel, dass man so einer zweiten Mannschaft keinen Gefallen tut, wenn man sie in der Kreisliga anmeldet. Die Völklinger wären besser in unsere Liga der zweiten Mannschaft aufgehoben gewesen. Hier hätten sie erfolgreicher spielen können und unsere Zweite hätte einen Gegner mehr gehabt. Klarenthal spielt eine ordentliche Runde, ohne dabei dauerhaft positiv zu überzeugen. Die Gäste sind eine typische Mittelfeldmannschaft ohne große Ausreißer nach oben oder unten. In Wehrden wird der Gast aber locker drei Punkte mitnehmen.

Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie wissen?

Wertschätzung
450€ inkl. Ortstermin
Tel.: 0681/ 410 95 590
www.bauberatung-saar.de
Bauberatung Saar

Rat und Hilfe im Trauerfall
24 Stunden erreichbar
Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk
Bestattungshaus
Schido & Tomczyk
Telefon: 0 68 09 / 70 26 51
Friedrich-Ebert-Str. 2
66352 Großrosseln

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."
Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN
Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16
wappner@sellengoerres.de

Wenn es einen Meistertitel für unnöt
großem Abstand gewonnen!

Bei der DJK zeigten die Gäste das wohl beste Auswärtsspiel der Saison und spielten einen teilweise komplett überforderten Gegner an die Wand. Leider verhinderte aber eine Mischung aus Unvermögen, Pech und katastrophalen Fehlentscheidungen des Schiedsrichters den Sieg. Am Ende konnten die Gastgeber ihr Glück kaum fassen und wissen wohl bis heute noch nicht, warum sie diese Begegnung gewonnen haben.

Auf dem Espenwald musste unser Trainer wieder einmal die Mannschaft umstellen, da wir aus der Partie gegen Lauterbach drei Ausfälle mitnahmen. Von Problemen war aber von Anfang an nichts zu spüren, die SGN übernahm vom Start weg die Initiative und zeigte den Fans tollen Offensivfußball. Der Ball lief fast nur direkt über den Kunstrasen und ließ bereits in den ersten Minuten nur staunende Püttlinger zurück. St. Nikolaus baute enormen Druck auf und kam bereits bis zur 10. Minute zu ersten Möglichkeiten. Jeweils nach langen Einwürfen von Andreas Engel scheiterten Lukas Guillaume und Philipp Laduga am Püttlinger Torwart. Der gute Mann stand über 90 Minuten immer wieder im Brennpunkt und steigerte sich dabei zu einer klasse Leistung. Allein ihrem Keeper hatten es die Gastgeber zu verdanken, dass sie nicht schon nach 15 Minuten deutlich im Rückstand lagen. Bei aller Klasse hatte er aber auch einige Mal Glück, dass wir im Abschluss nicht konsequent genug waren. So kam Mathias Lessel bei einem Nachschuss im Strafraum nur Zentimeter zu spät. So lief das Spiel eigentlich immer nur in eine Richtung, Püttlingen kam nur selten über die Mittellinie und zeigte in keiner Phase, warum man vor wenigen Wochen noch den ATSV geschlagen hat. Der Chancenwucher der SG ging aber munter weiter. So scheiterte innerhalb von 30 Sekunden Mathias Lessel und zweimal Philipp Laduga an einem Püttlinger, auf der Torlinie oder am Torwart der Köllertaler. Leider kam das, was man häufig in solchen Spielen sieht. Eine Mannschaft macht seine Chancen nicht rein und die andere geht wie aus dem Nichts in Führung. Bei der ersten Offensivaktion und einem Püttlinger Eckball bekamen wir das Leder nicht richtig geklärt, ein Stürmer stand am Fünfer frei und stocherte den Ball ins Nikolauser Tor. Die Püttlinger Fans rieben sich verwundert die Augen und glaubten den Eigenen nicht. Die SGN steckte den Rückstand gut weg, musste dann aber gleich zweimal personell wechseln. Tobias Schmitt und Lukas Feller mussten angeschlagen vom Platz und wurden von Dominik Pfortner und Jens Mörsdorf ersetzt. Die Umstellungen änderten aber nichts am Spielverlauf, St. Nikolaus drückte weiter das Gas voll durch und hatten dann auch noch Pech bei einer Schiedsrichterentscheidung. In der 33. Minute kam ein Ball von der linken Seite gefährlich vors DJK Tor, das Ding war schon am Keeper vorbei, wurde dann aber von einem Abwehrspieler klar mit der Hand von der Torlinie geschlagen. Die Aktion hatte wohl jeder bis nach Völklingen gesehen, der Schiedsrichter leider nicht und ließ zum Erstaunen der Roten weiterspielen. Trotz weiterer Möglichkeiten bei denen jeweils Lukas Guillaume und Mathias Lessel am Torwart scheiterten, blieb es beim 1:0 zur

1.	Ney Christian
2.	Anton Kevin
3.	Engel Andreas
4.	Kron Philipp
5.	Feller Lukas
6.	Schmitt Tobias
7.	Getrey Daniel
8.	Laduga Philipp
9.	Tissino Kevin
10.	Lessel Mathias
11.	Guillaume Lukas
12.	Meier Christian
13.	Mörsdorf Jens
14.	Einsenbarth Raphael
15.	Pfortner Dominik
16.	Diesinger Mirco

Trainer: Jochum Oliver

23. SPIELTAG

DJK Püttlingen vs. SG St. Nikolaus 3:2

ige Niederlagen gibt, hätte die SGN nach dieser Saison diesen mit

Pause. Das Resultat war zu diesem Zeitpunkt schon ein schlechter Witz, wurde dann nach der Pause immer grotesker. Nach dem Wechsel versuchte sich zwar Püttlingen am Spiel zu beteiligen, die zögerlichen Ansätze brachten aber keine Gefahr fürs Nikolauser Tor. Auf der Gegenseite griffen die Roten unverdrossen an und zogen das Spiel über beide Flügel in die Breite. Leider fehlte uns aber weiter der Killerinstinkt im Strafraum, um nur eine der vielen Chancen zu verwerten. In der 59. Minute wiederholte sich die Geschichte aus der ersten Hälfte. Nach einem Püttlinger Angriff konnte Christian Ney zunächst noch klären, war beim Nachschuss aber chancenlos. 2:0 hinten und doch gab es nur eine Minute später wieder Licht am Ende des Tunnels. Nach einem weiteren Handspiel im Püttlinger Strafraum konnte der Schiedsrichter nicht mehr wegsehen und musste Elfmeter geben. Diesen nutzte Philipp Laduga zum Anschlusstreffer. Die Nikolauser waren nun wild entschlossen das Spiel noch zu kippen und zogen den Belagerungsring um den Püttlinger Strafraum immer enger. Der Gastgeber zog bis auf einen Stürmer alle Mann weit in die eigene Hälfte und versuchte nur noch das Resultat über die Zeit zu bringen. In der 80. Minute war es dann aber so weit, nach einem Stellungsfehler der DJK Abwehr staubte Daniel Getrey zum Ausgleich ab. Zu diesem Zeitpunkt war der Gegner nur noch zu zehnt und wäre mit dem einen Punkt mehr als glücklich gewesen. Zumal wir auch in der Schlussphase Möglichkeiten hatten, das Spiel noch zu gewinnen. So fischte der Torwart einen Schuss von Daniel Getrey aus dem Winkel. Dann kam aber in der Nachspielzeit das finale Ende, das dir jeglichen Glauben an die Gerechtigkeit nimmt. In der 91. Minute lief Lukas Guillaume mit dem Ball frei aufs Püttlinger Tor zu. Gerade in dem Moment als er aus kurzer Entfernung schießen wollte, wurde er von einem Abwehrspieler klar von hinten umgetreten. Leider hatte der Schiedsrichter aber nicht die Courage einen zweiten Elfmeter für die SGN zu pfeifen. Die Nikolauser waren entsetzt und mussten mit ansehen, wie sich ein Püttlinger den Ball schnappte, übers ganze Feld lief und auf der anderen Seite mit etwas Unterstützung der Nikolauser Abwehr das 3:2 machte. Danach war sofort Schluss in einer Partie, die mit dem 3:2 komplett auf den Kopf gestellt war. nicht gewinnt, ist man selber schuld.

Hähnchen vom Grill
Rostbratwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ribs
gepflegte Getränke
Keller's Eurosnack
KARLSBERG

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel u. Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

◄ Abgezockte Lauterbacher zeig

Leider mussten wir, wie schon in vielen anderen Begegnungen der Saison, auf einige Stammspieler verzichten. An diesem Sonntag erwischte es unsere Offensive, in der Raphael Eisenbarth ausfiel und wir seit dem Winter Kevin Mourer schmerzlich vermissen. Trotz der schwierigen Lage kam die SGN sehr gut in die Begegnung und hatte bereits in der ersten Minute die Führung auf dem Fuß. Beim ersten Angriff von der rechten Seite kullerte der Ball nur Zentimeter quer zur Torlinie am Kasten vorbei. Lauterbach kam zunächst überhaupt nicht aus dem eigenen Strafraum heraus, hatte aber Glück, dass wir unsere Möglichkeiten nicht nutzten. In der fünften Minute reagierte dann zum ersten Mal der Gästekeeper souverän, als er in höchster Not vor Philipp Laduga klärte. In der 10. Minute zeigte uns der Spitzenreiter zum ersten Mal, warum sie und nicht wir um den Titel mitspielen. Von der linken Seite kam ein Ball der Gäste relativ ungefährlich vor unser Tor, leider ging ein Nikolauser dazwischen und fälschte so den Ball ins eigene Tor ab. Solche Treffer machst du nur, wenn du an der Tabellenspitze stehst. Der Treffer spielte dann dem FSV in die Karten. Lauterbach lockte uns in ihre Hälfte und versuchte über ihre schnellen Stürmer das Spiel von hinten aufzurollen. Das funktionierte zunächst eher suboptimal, da wir den besten Gästestürmer ziemlich im Griff hatten. Trotzdem konnten wir es aber nicht ganz verhindern, dass es zu Möglichkeiten der Gäste kam. Bis zur 25. Minute war die Partie total offen. St. Nikolaus erspielte sich immer wieder gute Möglichkeiten, scheiterte aber am Torwart oder zielte im Abschluss zu ungenau. Hier wurde das Nikolauser Problem gerade in den Spitzenspielen deutlich. Uns fehlte einfach in diesen Partien ein zentraler Mittelstürmer, der im Strafraum aus wenigen Chancen ein Tor macht. Wie man so etwas hinbekommt, zeigte uns dann der Gegner. In der 28. Minute kam ein einfacher Freistoß in den Nikolauser Strafraum. Die rote Abwehr verlor einen Gästestürmer am zweiten Pfosten komplett aus den Augen, den so ganz frei aus sieben Meter zum 2:0 einköpfen konnte. In der Folge merkte man schon, dass der Treffer Wirkung bei den Gastgebern hinterließ. St. Nikolaus

Was ist Ihnen wichtig?

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Allianz

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel

Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

22. SPIELTAG

SG St. Nikolaus vs. FSV Lauterbach 1:5

gen der SGN die Grenzen auf!

versuchte weiter nach vorne zu spielen, die ganz große Überzeugung fehlte aber nun in unseren Aktionen. Eine Wende hätte sicherlich ein Anschlusstreffer gebracht. Leider hatte aber der Lauterbacher Torwart einen sehr guten Tag und verhinderte im Alleingang den Nikolauser Anschluss. In der 40. Minute sorgte dann der Gegner mit dem 3:0 schon für eine Vorentscheidung. Die SGN Defensive konnte dabei eine Flanke von der rechten Seite nicht verhindern, so dass ein Stürmer frei im Strafraum auftauchte und aus 10 Meter eiskalt verwandelte. Der komplette Spielverlauf in der ersten Hälfte war sehr bitter und zeigte uns deutlich den Unterschied zwischen Platz 1 und 4.

Nach der Pause sah man dann einfach, dass bei den Roten ziemlich die Luft raus war. Lauterbach verwaltete das Resultat ohne groß zu glänzen. Die SGN machte zwar weiter das Spiel, kam aber nur noch selten gefährlich in den Gästestrafraum. So plätscherte die Begegnung ohne größere Höhepunkte bis zur 70. Minute so vor sich hin. Leider wurde das Ganze dann in der Schlussphase ohne große Not für die Nikolauser noch zu einer deutlichen Abreibung. Nach einer Ecke bekamen wir den Ball einfach nicht aus dem eigenen Strafraum geklärt und gab so dem Gegner immer wieder die Chance zum Torabschluss. Als es wirklich garnicht mehr weiter ging, schoss ein Lauterbacher den Ball aus fünf Meter ins Tor. Nicht nur in dieser Situation erinnerte unser Abwehrverhalten eher an eine Schülermannschaft als an Männersport. Lauterbach gab in den letzten Minuten noch einmal Gas und kam nach der besten Kombination im Spiel zum 5:0. Der letzte Treffer einer nun einseitigen Partie ging aufs Konto der Nikolauser. In der Schlussminute staubte Mathias Lessel einen Ball aus drei Meter zum 1:5 ab.

Mit dem Sieg im Waldeck ist Lauterbach ein großer Schritt zum Titel näher gekommen.

Kader

1. Ney Christian
2. Kron Philipp
3. Schmitt Tobias
4. Feller Lukas
5. Guillaume Lukas
6. Getrey Daniel
7. Laduga Philipp
8. Kazmierczal Emmanuel
9. Diesinger Mirco
10. Erb Marc
11. Eisenbarth Raphael
12. Bick Carsten
13. Zieder Jannis

Zweite Niederlage gegen Lauterbach!

Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Lauterbach kassierte unsere Reserve die zweite Saisonniederlage.

Wie schon im Hinspiel war der Gegner für unsere Mannschaft eine Nummer zu groß. Durch die Niederlage konnte der FSV den Abstand zu uns verkürzen und die eigenen Titelchancen verbessern.

Für die SGN hat sich die Lage etwas verschlechtert, jedoch haben wir es noch immer in der eigenen Hand, die Meisterschaft zu holen. Trotzdem wäre die Gelegenheit groß gewesen, mit einem weiteren Sieg dem Titel ein großes Stück näher zu kommen. Leider hatten wir - wie schon im Hinspiel - einige Personalsorgen, die man sich in einem Topspiel so nicht erlauben darf. Vor allem in der Offensive fehlten uns Emanuel Kazmierczak und Mirko Diesinger an allen Ecken und Kanten. Lauterbach kam dagegen mit der vollen Kapelle ins Waldeck und war wild entschlossen, seine letzte Titelchance zu nutzen.

Dementsprechend offensiv startete der Gast auch in die Partie. Lauterbach griff an, wurde aber bereits in der dritten Minute von den Roten kalt erwischt. Nach einem schnellen Konter sorgte Christian Meier mit dem 1:0 für einen optimalen Start in diese Partie. Der Treffer beruhigte etwas die Nerven der Gastgeber und sorgte erst einmal dafür, dass Lauterbach eingebremst wurde. Die Gäste blieben zwar optisch überlegen, konnten sich aber gegen die gut stehende Nikolauser Defensive kaum einmal durchsetzen. Auf der Gegenseite setzten wir immer wieder über Christian Meier Nadelstiche, mit denen wir wesentlich gefährlicher waren. Dann kam aber leider eine Aktion, die zum weiteren Spielverlauf passte. Nach einem Pass in den Nikolauser Strafraum ging unser Torwart dem Ball entgegen, ohne dabei diesen Gegenspieler zu berühren. Trotzdem fiel dieser hin und der Schiedsrichter pfiff Elfmeter. Die Entscheidung war eine Katastrophe, da jeder sah, dass dies eine klare Schwalbe war. An dieser Stelle muss man sich fragen, warum der Verband zu so einem Spitzenspiel einen Schiedsrichter schickt, der in keiner Phase des Spiels in der Lage war, diese zuverlässig zu leiten. Der gute Mann humpelte 90 Minuten über den Platz und kam dabei nur selten aus dem

15. SPIELTAG

SG St. Nikolaus 2 vs. FSV Lauterbach 2 2:3

Mittelkreis heraus. In einer Partie, in der es um so viel geht, sollte man einen Schiedsrichter schicken, der in der Lage ist, so eine Partie korrekt zu leiten. Die permanenten Fehlentscheidungen zogen sich durch gesamte Spiel und benachteiligten uns mehr als den Gast. Hinzu kam, dass er nicht konsequent durchgriff und dem Gast zu viel durchgehen lies. Lauterbach nahm das Elfmeter-Geschenk an und glich in der 19. Minute aus. Drei Minuten später war aber das Unentschieden schon wieder Geschichte. St. Nikolaus spielte einen tollen Angriff über die linke Seite, wo Christian Meier seinem Gegenspieler wieder einmal davonlief. Unser Stürmer setzte sich im Strafraum durch und legte für Pascal Schiel auf, der aus kurzer Entfernung das 2:1 machte. Mit der Führung begann unsere beste Phase. Die Roten dominierten nun immer stärker die Partie und erspielten sich so einige gute Möglichkeiten. In der 28. Minute setzte Pascal Schiel einen Kopfball nur knapp neben das Tor. Lauterbach kam nur noch selten über die Mittellinie, überstand aber mit etwas Glück diese Nikolauser Drangphase. St. Nikolaus hatte genug Möglichkeiten, um schon vor der Pause für klare Verhältnisse zu sorgen. So ging es mit dem 2:1 in die Halbzeit.

In der kam es dann zu einem deutlichen Bruch in unserem Spiel. Mit dem Start der zweiten Hälfte war unsere Dominanz wie weggeblasen. Lauterbach übernahm das Kommando und setzte unsere Defensive stark unter Druck. Standen wir im hinteren Bereich vor der Pause noch stabil, wackelten wir nun fast bei jedem Gästeangriff. Unser Mittelfeld war kaum noch in der Lage Impulse zu setzen und zog sich einfach zu weit an den eigenen Strafraum zurück. Lauterbach kam immer besser in die Partie und traf fast schon logisch in der 58. Minute zum Ausgleich. Mitte der zweiten Hälfte fingen wir uns wieder etwas, konnten uns aber kaum noch eigene Chancen erspielen. So sah es lange nach einem Unentschieden aus, mit dem wir hätten leben können. Bis zur 80. Minute stand es 2:2, ehe dem Gast dann doch noch der Siegtreffer gelang. Nach einem schwachen Abwehrverhalten auf unserer rechten Abwehrseite konnte der Gast im Nachsetzen das 2:3 erzielen. Mit dem Rückstand veränderte sich die Situation für die SGN komplett negativ. Mit einem Punkt hätte man den Vorsprung auf Lauterbach halten können, so aber kommt uns der Gegner gefährlich nah. Zwar versuchten wir bis zum Schluss den Ausgleich zu machen, außer ein paar Eckbälle sprang aber nichts mehr heraus.

Lauterbach siegte im Waldeck nicht unverdient und bleibt damit weiter im Titelrennen.

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Handy 0151 - 41 200 940
Email doris.rupp-wagner@gmx.de

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

VERANSTALTUNG

Bayrischer Frühschoppen am „Waldeck“!

Traditionelle Veranstaltung seit fast 20 Jahren am Sportfeld „Waldeck“

Die älteste Veranstaltung - neben dem Sportfest - auf dem Sportfeld „Waldeck“ findet wie immer am 1. Mai statt.

Das „Brunchen auf bayrisch“ beginnt wie jedes Jahr um 10:00 Uhr.

Zum „bayuwarischen Stammtisch“ werden natürlich ganz traditionell Weißbier sowie Weißwürste, süßer Senf und Brezen angeboten.

Darüber hinaus sind aber auch Leberknödel, Sauerkraut, Grillschinken, Rostwürste und Schwenker im Angebot.

Für die Durstigen unter uns ist natürlich auch bestens gesorgt, neben den üblichen alkoholfreien Getränken und dem traditionellen bayrischen Weißbier gibt es auch heimische und ausländische (pfälzische !) Biere und Biermixgetränke.

Natürlich ist auch für entsprechende musikalische Unterhaltung

Nostalgischer Rückblick:

gesorgt und die allseits beliebten Wettkämpfe „Humpen schieben“, „Nägel einschlagen“ usw. bringen beste Stimmung.

Für unseren Nachwuchs steht auch wieder eine Sprungburg bereit oder sie können sich auf dem Spielplatz oder dem Multifeld austoben.

Sie können somit mit der ganzen Familie einen schönen Tag bei uns am „Waldeck“ verbringen.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen!

KIDS-NEWS

Aktuelles aus der Jugendspielgemeinschaft

Neues von den Kid's der F- und D-Junioren

F SG Warndt - Geislautern 3:0

Nicht nur beim Trainerduo gab es an dem Wochenende Verluste (Markus war bei der D Jugend) sondern auch bei unserer F Jugend. Durch mehrere Krankheitsfälle gingen wir personell auf dem Zahnfleisch und konnten nur eine Mannschaft ins Rennen schicken. Trainer Sascha Gerner konnte auf Marlon Rink und Aiden Reinhard von der G-Jugend zurückgreifen. Matty Hene wurde vom Torwart zum Mittelstürmer transformiert und schon ging es los. Im ersten Spiel traten wir gegen unsere Freunde aus Geislautern an. In Vergangenheit waren es im sehr knappe Duelle. Anders aber an diesem Tag. Eingeschwört vom Trainer das es heute auf Grund der Ausfälle vor allem auf Kampfgeist, Willen und Zusammenhalt ankommt, legte unsere Truppe los wie die Feuerwehr. Torhüterin Jana Krieger trieb unsere Truppe von hinten an und die präsentierte sich in Spiellaune. Unsere Abwehr über Marlon Rink und Tim Burger stand wie eine Eins, das Mittelfeld über unsere Flügelflitzer Jonathan Hartmann und Maarten Leschnik brachte den Gegner zum Verzweifeln und unsere Stürmer Matty Hene und unseren kleinsten Aiden Reinhard blieben brandgefährlich. Geislautern wurde an die Wand gespielt. Jonathan und Maarten zauberten an laufendem Band. Das Spiel endete 3:0 für uns. Torschützen waren 2 mal Maarten Leschnik und 1 mal Jonathan Hartmann.

SC Großrosseln - SG Warndt 1:1

Im nächsten Spiel wartete die 2. Mannschaft von Großrosseln auf uns. Ein starker Gegner der erwartungsgemäß mit dem besten Spieler der 1. Mannschaft verstärkt wurde :-(Früh ging Großrosseln in Führung und machte ordentlich Dampf. Jana Krieger zeigte ihr ganzes Können und hielt unsere Truppe im Spiel.(Torwartflüsterer Christian Hartmann motivierte sie bis zum letzten. Danke !!!) Die Kids kämpften sich heran und zeigten dem Gerner von Minute zu Minute, dass sie sich nicht geschlagen geben. Großchance über Großchance wurden herausgespielt, jedoch hatte mein beim Abschluss Pech oder der starke Torhüter des Gegners parierte. Mit einem Kraftakt von Marlon gelang uns eine Doppelchance von Jonathan und Maarten, die Maarten letztendlich eiskalt verwandelte. Am Schluss war der Sieg zum Greifen nah. Bezeichnend für unsere kämpferische Leistung war das Verhalten von Ean, der nach einem Gewaltschuss des Gegners seinen Kopf dazwischen warf und ohne zu murren weiter kickte. Das Spiel endete 1:1 Tor Maarten Leschnik

Eine bärenstarke Leistung, die die Entwicklung der Kids zeigt und das Trainerteam glücklich macht.

D SG Obere Saar - SG Warndt 4:0

Am vergangenen Samstag erwartete mit dem Tabellenführer von der oberen Saar ein ganz starker Gegner unsere D1. Da wir an diesem Wochenende nur ein Spiel hatten, waren wir in Auersmacher mit dem fast kompletten Kader angereist. Die Mannschaft trainiert seit Wochen richtig gut und soll in der Zukunft auch immer öfters mit dem gesamten Kader auflaufen. Leider trafen wir am Samstag auf einen Gegner, der uns in einigen Bereichen noch etwas voraus ist. In Punkten wie Passspiel, Zweikampfstärke und Raumaufteilung war unser Gastgeber schon einen Schritt weiter. Trotzdem verkaufte sich unsere junge Truppe mehr als ordentlich und wurde vom gegnerischen Trainer nach dem Spiel sehr gelobt. Den Unterschied beider Mannschaften sah man bereits nach einer Minute. Das Spiel war noch nicht richtig angepfiffen, da stand es schon 1:0. Auersmacher überlief unsere linke Seite und spielte den Ball vors Tor, obwohl wir mit fünf Spielern vorm eigenen Tor waren, konnten wir den Schützen nicht am Abschluss hindern. Die SG Warndt

Jugendleiter SGN

Markus Biehl

Unser Jugendleiter und Trainer ist Ansprechpartner für alle Fragen der Jugendspielgemeinschaft sowie Fragen zum Training der F-Junioren.

Die SG Warndt hat nun auch ihre eigene Website. Unter www.sg-warndt.de können Sie aktuelle Infos zur Jugendspielgemeinschaft erfahren.

brauchte etwas, um den Rückstand zu verdauen, stand dann aber etwas besser in der eigenen Hälfte. Auersmacher war aber weiter das dominierende Team und spielte immer wieder gefährlich über die Außen. In der 8. Minute wurde der Druck so groß, dass fast schon logisch das 2:0 fiel. Nach dem Treffer wurden unsere Kinder aber mutiger und kamen selber gefährlich vors Auersmacher Tor. So verpassten wir innerhalb von einer Minute durch Sean Markandu und Lisa Schorn den Anschlusstreffer. Der Gegner konterte aber unsere Offensive aus und machte innerhalb von fünf Minuten das 3 und 4:0. Kurz vor der Pause hatten wir dann weitere gute Möglichkeiten den Anschluss herzustellen, so vergab Lisa Schorn nach schöner Vorarbeit von Hamza Bouzalim aus drei Metern. Beim nächsten Versuch kam auch etwas Pech hinzu, als Lukas König mit einem Freistoß nur die Latte traf. So führte der Gastgeber zur Pause deutlich mit 4:0. In dieser stellten wir etwas um, Lukas König rückte nach hinten in die Abwehrkette und Sidney Burgard verstärkte das defensive Mittelfeld. Die Umstellungen zeigten Wirkung, da wir nun in der Defensive den Gegner besser stellen konnten. Auersmacher hatte nun größere Probleme vor unser Tor zu kommen. Die SG Warndt kämpfte um jeden Ball und rückte in der eigenen Hälfte ganz eng zusammen. Da wir auch in einigen Situationen das Glück des Tüchtigen hatten, hielten wir die Niederlage in Grenzen. Auf der Gegenseite ergaben sich auch einige gute Konterchancen, bei denen wir uns aber im Strafraum körperlich nicht durchsetzen konnten. So blieb es beim verdienten Heimsieg für den Tabellenführer. Die Obere Saar war noch eine Nummer zu groß für unsere Kinder. Trotzdem gab es viele gute Ansätze in unserem Spiel, auf die wir im kommenden Jahr aufbauen können.

TREND OPTIK BIEWER
...für den richtigen Durchblick
Ralf Biewer - Augenoptikermeister
Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

QUALITÄT ZUM WOHLFÜHLEN.
Egon Salm GmbH Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de
seit 1963

Rennollet Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

...UND ZULETZT

Demnächst:

SV FÜRSTENHAUSEN

Hier sollte eigentlich die Vorschau auf unser nächstes Auswärtsspiel stehen. Daraus wird leider nichts, da unser nächstes Auswärtsspiel ein Freilos ist. Das hat folgenden Grund: im Sommer stand eine Mannschaft in unserem Spielplan der für uns in dieser Saison zu sehen war. Die Rede ist von Klarenthal Krughütte, die Mannschaft sollte eigentlich im letzten Herbst in St. Nikolaus auftauchen, wurde im Waldeck aber nie gesehen. Schon in der Vorrunde fiel die Partie gegen die Krughütte ins Wasser, im Winter meldete nun der Verein seine Mannschaft komplett ab. So eine Aktion ist nie gut für die gesamte Liga und im einzelnen für der gegnerischen Verein. Aus Nikolauser Sicht dürfen wir uns aber bei Klarenthal Krughütte bedanken , denn durch ihren Verzicht wird für uns Ostern wieder zu einem normalen Familienfest. Die SGN braucht über Ostern nicht auf irgend einem Fußballplatz herumlungern und kann in der Zeit die Festtage sinnvoll fürs gemütliche Zusammenleben nutzen. Also nochmal vielen Dank an die Krughütte einen besseren Termin für eine Spielabsage hätte man nicht finden können. Durch den Ausfall geht es für uns mit einem weiteren Heimspiel weiter. In zwei Wochen kommt dann die Mannschaft vom SV Fürstenhausen ins Waldeck. Die SGN wünscht schon einmal fröhliches Eiersuchen und gemütliche Festtage.

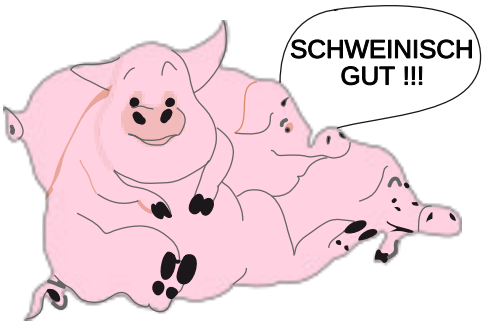
Expertentipp

Pl.	Name	23. Sp.tag	März	Ges.
1	Christian Ney	5	9	112
2	Daniel Getrey	5	9	111
2	Bernd Brandenburg	5	10	111
2	Carsten Bick	5	10	111
5	Frank Engel	5	9	110
5	Torsten Schreiner	5	9	110
5	Timo Brandenburg	5	9	110
5	Hermann Knauth	6	11	110
9	Oliver Jochum	5	9	109
9	Thomas Wadlan	5	10	109
11	Marvin Wopp	5	8	107
12	Tim Pfortner	5	8	105
13	Pascal Schiel	6	10	104
14	Lars Wadlan	5	9	103
14	Armin Meier	5	9	103
14	Maximilian Grigull	5	10	103
17	Dennis Schorfheide	5	9	102
17	Stefan Bachelier	5	10	102
19	Dominik Pfortner	5	8	101
19	Markus Biehl	5	9	101
19	Lukas Feller	6	9	101
22	Philipp Laduga	5	9	100
23	Christian Meier	6	9	99
24	Lukas Guillaume	5	9	98
25	Philipp Kron	5	8	97
25	Mario Tissino	6	9	97
25	Marc Erb	4	8	97
28	Mike Schwarz	5	9	96
29	Stefan Wagner	5	8	94
29	Dirk Legrom	5	9	94
31	Manuel Meier	4	5	92
32	Andreas Engel	4	7	83
33	Dominik Verch	2	4	74
34	Kevin Tissino	2	4	71
35	Tobias Schmitt	1	2	64

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:

www.facebook.com/SGN1926

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT
www.maler-pratt.de
MALER & LACKIERER
Pratt GMBH
Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 74 65

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

•Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren•
Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

Partyservice

Susanne Rauls

Sie kümmern sich um Ihre Gäste,
wir kümmern uns um den Rest!

- kalte Platten
- warme / kalte Buffets
- komplette Menues
- u. vieles mehr...

- plats froids
- Buffet chaud / froid
- Menu complets
- et beaucoup plus...

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ouvert:
Lundi - Samedi
Après accord tel.
Prealable

Telefon: +49 6809 / 7648

Susanne Rauls eK
Metzgermeisterin / Chef-Boucher
Bremerhof 51
66352 Großrosseln-Naßweiler

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke
mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

UNO Life

Das neue Lifestyle-Konto für alle ab 30.

Wenn's um Geld geht

s Sparkasse Saarbrücken

facebook.com/fuerdeinwahresleben